

# EVERSWINKEL

Kulturkreis-Projekt

## Der Dorfschreiber zieht auf Zeit ein



Jetzt soll es endlich etwas werden: Hermann Mensing zieht am Sonntag für zwei Monate nach Everswinkel – und hat für die Zeit den Dorfschreiber-Ausweis in der Tasche. Foto: Susanne Müller/Fotomontage: Klaus Meyer

**EVERSWINKEL.** „Ich würde gerne in Everswinkel und Alverskirchen auf meinen Dorfschreiberplätzen sitzen und das Leben beobachten. Ich möchte mit Menschen aus Vereinen, verschiedenen Berufen und sozialen Herkunft sprechen und daraus Geschichten machen. Ich wette, dass es Schätze zu heben gibt. Und ich möchte die Landschaft ringsum mit dem Rad erkunden und meinen Horizont erweitern. Westlich von Münster kenne ich fast jeden Weg, östlich hapert es, es gäbe also viel zu tun.“ Diese Sätze standen in der Bewerbung von Hermann Mensing für den Posten des Dorfschreibers 2020, verfasst im Jahre 2019. Und dann kam alles anders.

Die Corona-Pandemie erlaubte das ursprüngliche Konzept nämlich nicht. Also verbrachte Mensing im vergangenen Jahr einen Monat im Home-Office und schrieb einen täglichen Blog. Seine Anwesenheit in diesem Teil des Münsterlandes be-

schränkte sich zum allgemeinen Bedauern auf ganz wenige Tage. Das soll sich nun ab 9. Mai ändern. Hermann Mensing wird dann für zwei Monate nach Everswinkel ziehen und das Leben in beiden Ortsteilen zu seinem Thema machen.

**»Ich wette, dass es Schätze zu heben gibt.«**

Herrmann Mensing

Dazu bedarf er jedoch der Hilfe und Mitarbeit der Bewohner beider Ortsteile. Er ruft alle Privatpersonen, Geschäftsleute, Vereine und Institutionen auf, sich mit ihm in Verbindung zu setzen, damit er – unter Beachtung der jeweils aktuellen Kontaktbeschränkungen – Material für seine Texte bekommt. Vor allem die Schulen und Kindergärten liegen ihm am Herzen. Denkbar ist es für ihn auch, sich mit dem Fahrrad auf den Weg zu alteingesessenen Bauernhöfen

zu machen, die zu Fundgruben für spannende Geschichten werden können.

Zudem will er einen Gedanken aus dem Vorjahr aufleben lassen: „Ich werde mich – sofern es zulässig ist – jeden Freitag zu Marktzeiten auf den Magnusplatz setzen und die dort Anwesenden bitten, mir eine Geschichte zu erzählen. Im Tausch biete ich ihnen einen spontan erstellten Vierzeiler an.“

An Ideen mangelt es dem Dorfschreiber für 2021 jedenfalls nicht. Bei der Umsetzung benötigt er allerdings unbedingt die Unterstützung der Menschen in Everswinkel und Alverskirchen. Der verantwortliche Arbeitskreis Literatur des Kulturkreises bittet aus diesem Grund alle, ob alt oder jung, ob männlich oder weiblich, um Hilfe bei der Durchführung des Projekts „Dorfschreiber 2021“ unter den derzeitigen erschwerten Bedingungen.

Mail: hermann-mensing@t-online.de